

## Notfallzulassungen im Bereich Ackerbau - Freilandanwendungen

Stand 13.05.2022

Das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit; Zulassungsbehörde ist das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL).

PSM Zulassungs- zeitraum	Wirkstoff	Kultur (BBCH)	Schaderreger/ Zweckbestimmung (Stadium)	Anwendungs- zeitpunkt	AWM PSM	AWM Wasser l/ha	max. AWH Abstand in Tagen	Anwendungs- technik	Warte- zeit Tage
<b>Pirimor G</b> 10.05.2022 bis 06.09.2022	Pirimicarb	Zuckerrübe (12-39)	Blattläuse als Virusvektoren	nach Überschreiten von Bek.-schwellenwerten oder nach WD-Aufruf	0,3 kg/ha	200-400	1/1	Spritzen	F
<b>Funguran progress **</b> 01.06.2022 bis 28.09.2022	Kupferhydroxid	Zuckerrübe zur Zuckerherstellung (39-49)	<i>Cercospora beticola</i>	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome bzw. nach Warndienstaufruf	2,5 kg/ha	max. 400	2/2 * mind. 14	Spritzen	14
<b>Panorama</b> 02.06.2022 bis 29.09.2022	Metconazol, Prothioconazol	Zuckerrübe zur Zuckerherstellung (39-49)	<i>Cercospora beticola</i>		0,6 l/ha	100-400	2/2 mind. 21	Spritzen	28
<b>Yukon</b> 01.07.2022 bis 29.10.2022	Kupfer, Schwefel	Zuckerrübe zur Zuckerherstellung (39-49)	<i>Cercospora beticola</i>		3,0 l/ha	150-400	2/2 * min. 7	Spritzen	14
<b>Cuproxat</b> 01.06.2022 bis 28.09.2022	Kupfersulfat	Zuckerrübe zur Zuckerherstellung (39-49)	<i>Cercospora beticola</i>		5,3 l/ha	max. 400	2/2 * mind. 14	Spritzen	14
<b>Diadem</b> 01.06.2022 bis 28.09.2022	Fluxapyroxat, Mefentrifluconazol	Zuckerrübe zur Zuckerherstellung (39-49)	Blattfleckenkrankheit ( <i>Cercospora beticola</i> )		1,0 l/ha	150-400	2/2	Spritzen	28
<b>Propulse</b> 10.06.2022 bis 07.10.2022	Fluopyram, Prothioconazol	Zuckerrübe zur Zuckerherstellung (39-49)	<i>Cercospora beticola</i> , Echter Mehltau, Ramularia-Blattfl., Rübenrost, <i>Stemphylium</i>		1,2 l/ha	120-400	2/2 mind. 21	Spritzen	42
<b>Coprantol Duo</b> 15.06.2022 bis	Kupferoxychlorid, Kupferhydroxid	Zuckerrübe zur Zuckerherstellung (39-49)	Blattfleckenkrankheit ( <i>Cercospora beticola</i> )		1,8 kg/ha	150-400	2/2 * mind. 14	Spritzen	14
<b>Teppeki</b> 03.05.2022 bis 30.08.2022	Flonicamid	Futtererbse, Ackerbohne (11-71)	Blattläuse als Virusvektoren		nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	140 g/ha	200-600	1/1	Spritzen
<b>Para Sommer</b> 02.05.2022 bis 28.08.2022	Paraffinöl	Kartoffel zur Pflanzguterzeugung*	Blattläuse als Virusvektoren	nach Warndienstaufruf bzw. ab Erreichen der Bekämpfungsschwelle	7,0 l/ha	200-400	3/6 mind. 6	Spritzen	F

PSM Zulassungs- zeitraum	Wirkstoff	Kultur (BBCH)	Schaderreger/ Zweckbestimmung (Stadium)	Anwendungs- zeitpunkt	AWM PSM	AWM Wasser l/ha	max. AWH Abstand in Tagen	Anwendungs- technik	Warte- zeit Tage
<b>Vibrance OSR</b> 01.06.2022 bis 28.09.2022	Fludioxonil, Metalxyl-M, Sedaxane	Winterraps (00)	Auflaufkrankheiten, Falscher Mehltau (Frühbefall)	Vor der Saat, zur anschließenden Aussaats im Freiland	25 ml/ SG-Einheit		1/1	Saatgutbehandlung	F
<b>Scenic Gold</b> 09.05.2022 bis 05.09.2022	Fluoxastrobin, Fluopicolide	Winterraps (00)	Auflaufkrankheiten, Falscher Mehltau	Vor der Saat, zur anschließenden Aussaats im Freiland	10 ml/kg		1/1	Saatgutbehandlung	F
<b>NeemAzal-T/S</b> 02.05.2022. bis 29.08.2022	Azadirachtin	Kartoffel ökologischer Anbau	Kartoffelkäfer (L1 bis L3)	nach Erreichen von Schwellenwerten oder WD-Aufruf	2,5 l/ha		4/4 mind. 7	Spritzen	4
<b>NeemAzal-T/S</b> 01.05.2022 bis 28.08.2022	Azadirachtin	Zuckerrübe (ab Befalls-beginn bis 39) ökologischer Anbau	Blattläuse als Virusvektoren	nach Erreichen von Schwellenwerten oder WD-Aufruf	2,5 l/ha	300-600	4/4 mind. 7	Spritzen	F
<b>Promanal HP</b> 20.04.2022 bis 19.08.2022	Paraffinöl	Kartoffel zur Pflanzguterzeugung** * (10 bis 91)	Blattläuse als Virusvektoren	nach Warndienstaufruf bzw. ab Erreichen der Bekämpfungsschwelle	3,5 l/ha BBCH 10-24; 7,0 l/ha BBCH 25-91	200-400	5/5 BBCH 10-24: 3 BBCH 25-91: 7	Spritzen	F
<b>Novodor FC</b> 20.04.2022 bis 19.08.2022	Bac. thuringiensis subsp. tenebrionis Stamm NB 176	Kartoffel ökologischer Anbau (31-79)	Kartoffelkäfer (L1 bis L4)	bei Befallsbeginn, ab Schlüpfen erster Larven	5,0 l/ha	400-600	4/4 mind. 5	Spritzen, auch als Unter- blattbehandlung	F
<b>Folpan 500 SC</b> 01.04.2022 bis 29.07.2022 <sup>1)</sup>	Folpet	Gerste (30-59)	<i>Ramularia collo- cygni</i>	bei Infektionsgefahr bzw. Warndienstaufruf	1,5 l/ha	200-400	1/1	Spritzen	F
<b>Amistar Max</b> <sup>1)</sup> 01.04.2022 bis 29.07.2022	Folpet + Azoxystrobin	Gerste (30-59)	<i>Ramularia collo- cygni</i>	bei Infektionsgefahr bzw. Warndienstaufruf	1,5 l/ha	200-400	1/1	Spritzen	F
<b>Carnadine</b> <sup>2)</sup> 01.04.2022 bis 29.07.2022	Acetamiprid	Zucker- und Futterrübe (12-39)	Blattläuse als Virusvektoren	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	0,25 l/ha	200-400	2/2 mind. 14	Spritzen	35
<b>Mospilan SG</b> <sup>2)</sup> 30.03.2022 bis 27.07.2022	Acetamiprid	Zucker- und Futterrübe (12-39)	Blattläuse als Virusvektoren (Larven + Imagines)	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	0,25 kg/ha	200-400	1/1	Spritzen	F
<b>Exigon</b> 04.03.2022 bis 01.07.2022	Beauveria bassiana, Stamm BOV1	Wiesen und Weiden, Rasen, Sportplätze (Vegetationsperiode)	Feldmaikäfer, Junikäfer, Gartenlaubkäfer (Engerlinge)	beim Überschreiten von Behandlungsschwellen und erwartetem Starkbefall	3 kg/ha (max. 6 kg/ha)	300-500	1/2	1. Cultantchnik/ Säschlitztechnik <sup>3)</sup> 2. Spritzen <sup>4)</sup>	F
<b>Maxim XL</b> <sup>5)</sup> 01.03.2022 bis 28.06.2022	Fludioxonil + Metalaxyl-M	Sorghum-Hirse (00)	<i>Fusarium-Arten</i> <i>Pythium-Arten</i> Auflaufkrankheiten	vor der Saat	100 ml/dt Saatgut		1/1	Saatgut- behandlung	F

PSM Zulassungszeitraum	Wirkstoff	Kultur (BBCH)	Schaderreger/ Zweckbestimmung (Stadium)	Anwendungszeitpunkt	AWM PSM	AWM Wasser l/ha	max. AWH Abstand in Tagen	Anwendungstechnik	Wartezeit Tage
<b>Trika Expert</b> 01.02.2022 bis 31.05.2022	lambda-Cyhalothrin	Kartoffel (00)	Schnellkäferlarven (Drahtwurm)	Beim Legen	15 kg/ha		1/1	Einbringen in offene Furche über Granulatstreuer u. sofort vollständige Bedeckung;	F
<b>FORCE EVO</b> 01.02.2022 bis 31.05.2022	Tefluthrin	Kartoffel (00)	Schnellkäferlarven (Drahtwurm)	Beim Legen	16 kg/ha		1/1		F
<b>ATTRACAP</b> 21.02.2022 bis 20.06.2022	Metarhizium brunneum Stamm Cb-III	Kartoffel (00 oder 21-33)	Schnellkäferlarven (Drahtwurm)	Beim Legen oder zw. den Kartoffeldämmen kurz v. Reihenschluss	30 kg/ha; 1,2 x 10 <sup>10</sup> Sporen/ha		1/1		zusätzliche Erläuterung gilt für Trika Expert <sup>7)</sup>
<b>Apron XL</b> <sup>8)</sup> 01.04.2022 bis 29.07.2022	Metalaxyl-M	Sonnenblume (00)	<i>Pythium spec.</i> Falscher Mehltau	vor der Saat	300 ml/dt Saatgut		1/1	Saatgutbehandlung	F
<b>Vibrance SB</b> <sup>9)</sup> 18.02.2022 bis 17.06.2022	Fludioxonil + Metalaxyl-M + Sedaxane	Futterrübe (00)	<i>Pythium ultimum</i> , <i>Phoma betae</i> und <i>Rhizoctonia solani</i>	vor der Saat	33,3 ml pro Einheit Saatgut		1/1	Saatgutbehandlung	F

WD: Warndienst; AWM: Aufwandmenge; AWH: Anwendungshäufigkeit (in dieser Anwendung/für die Kultur bzw. je Jahr);  
F: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit ist nicht erforderlich;

\* Bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die max. Anzahl der Behandlungen erhöht werden, solange die für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtaufwandmenge nicht überschritten wird

\*\* Behandelte Futter- und Zuckerrübenblätter nicht verfüttern.

\*\*\* aussortierte Pflanzkartoffeln dürfen zu Lebens- und Futtermittelzwecken verwendet werden;

<sup>1)</sup> Anwendung nur in Tankmischung mit einem anderen Mittel, welches entweder den Wirkstoff Mefentrifluconazol oder Prothioconazol enthält;

<sup>2)</sup> Zum Schutz des Grundwassers keine Anwendung auf Flächen, auf denen in den vorausgegangenen zwei Kalenderjahren PSM angewendet wurden, die den Wirkstoff Acetamiprid enthalten;

<sup>3)</sup> umbruchlos und als Suspension;

<sup>4)</sup> nach Umbruch mit driftreduzierenden Düsen, niedrigem Spritzbalken auf unbewachsenen Boden und direkt gefolgt von einer Einarbeitung und Neuansaat;

<sup>5)</sup> zur Produktion von Saatgut in Deutschland (10.000 ha), zur innergemeinschaftlichen Verbringung von gebeiztem Saatgut aus Ungarn nach Deutschland (10.000 ha) und zur Aussaat des produzierten und importierten Saatgutes in Deutschland;

<sup>6)</sup> bei Abwaschung nach Regen Belag erneuern;

<sup>7)</sup> an jede Granulatstreueinheit dürfen maximal 2 Reihen angeschlossen werden, damit die Granulatleitungen möglichst senkrecht zu den Scharen verlaufen. Vor Beginn der Ausbringung ist das Granulatstreugerät entsprechend der Gebrauchsanleitung des Herstellers zu kalibrieren (Abdrehprobe);

<sup>8)</sup> zur Aussaat des mit Apron XL gebeizten Saatguts;

<sup>9)</sup> Die Aussaat des mit Vibrance SB gebeizten Saatguts ist vom 01.03.2022 bis zum 28.06.2022 in Deutschland erlaubt.